



## Die Bildungsregion Ostfriesland lädt ein:

---

### **Einladung: Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien**

#### **Vorstellung des Konzepts des Instituts für Ökonomische Bildung**

**Termin:** Mittwoch, 27. November 2013 von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

**Ort:** Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft, Georgswall 1, 26603 Aurich

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehrkräfte der gymnasialen Oberstufen an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen, SchulsozialarbeiterInnen, Berufsberaterinnen und -berater für akademische Berufe, UnternehmensvertreterInnen und weitere Kooperationspartner und interessierte Eltern- und SchülervorteilerInnen

**Anmeldung:** Bildungsregion Ostfriesland, Fischteichweg 16, 26603 Aurich  
Tel: 04941 / 179977, [www.bildungsregion-ostfriesland.de](http://www.bildungsregion-ostfriesland.de)

Bitte melden Sie sich bis zum 18. November 2013 bei Gerda Müller unter [muelder@ostfriesischelandschaft.de](mailto:muelder@ostfriesischelandschaft.de) an.

Die schulische Berufs- und Studienorientierung findet in einem Spannungsfeld zwischen den zahlreichen Wahlmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler und schulischen Rahmenbedingungen (beispielsweise Zeitknappheit in der gymnasialen Oberstufe) statt. Von 2009 bis 2013 wurde deshalb im Rahmen des Pilotprojekts BOGn (**B**erufs- und **S**tudien**O**rientierung an **G**ymnasien) an Oldenburger Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen ein modulares Konzept entwickelt und erfolgreich erprobt. Das Pilotprojekt wurde von dem Verein wigy e. V. initiiert und vom Oldenburger Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) in enger Abstimmung mit der Arbeitsagentur Oldenburg-Wilhelmshaven durchgeführt. Die Arbeitsagentur Oldenburg-Wilhelmshaven hat außerdem das Pilotprojekt maßgeblich finanziert.

Das BOGn-Konzept soll Lehrkräfte, aber auch Berufsberaterinnen und -berater für akademische Berufe, Unternehmen und weitere Kooperationspartner dabei unterstützen, unter den gegebenen Rahmenbedingungen eine systematische und nachhaltige Berufs- und Studienorientierung zu betreiben. Zugleich sollen die Jugendlichen hinsichtlich einer möglichst selbst gesteuerten Berufs- und Studienwahl gefördert werden. Dieser Anspruch wird durch drei Instrumente eingelöst.



## Die Bildungsregion Ostfriesland lädt ein:

---

1. Die Einbindung in den Fachunterricht wird durch Unterrichtsmodule mit einer Dauer von jeweils 45 oder 90 Minuten gefördert, auf deren Basis über 20 Unterrichtsstunden gestaltet werden können. Die Module können beispielsweise in dem Fach Politik-Wirtschaft, Arbeit-Wirtschaft-Technik und dem Seminarfach (mit Betonung des wissenschaftspropädeutischen Anspruchs) umgesetzt werden. Die Unterrichtsmodule beinhalten ausführliche Planungen inklusive Verlaufspläne sowie die Lern-/Lehrmaterialien.
2. Weitere Lern- und Lehrmaterialien (für Schulen und Unternehmen) fördern die Gestaltung und unterrichtliche Einbindung von Praxiskontakten, beispielsweise Berufs-erkundungen und Expertengespräche.
3. Außerdem wird die Einbindung von Berufs- und Studienwahltests (z. B. geva Eignungstest Berufswahl A, abi Powertest) in das schulische Berufs- und Studienorientierungskonzept unterstützt. Hinzu kommt als optionales Element die Gestaltung von individuellen Auswertungsgesprächen zu den Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler.

**Im Rahmen der Veranstaltung wird das BOGn-Konzept vorgestellt und diskutiert, wie und in welcher Form eine Implementation erfolgen kann.**